

entsprechenden der Cron. S. Petri in folgender Weise compiliert:

Cron. Reinh.	Hist. Eccard.	Cron. S. Petri.
Post hoc imperator Fredericus curiam suam Moguncie celebravit, presentibus etc. — coronatur, alter vero Fredericus . . . mox a germano ducatu Swevie sublimatur.	Eodem anno imperator curiam suam Maguncie in festo penthecosten celebravit, presentibus etc. — coronatur. Conradus ¹ vero alter filius eius dux Swevie constituitur. Peracta — — sunt suffocati.	Imperator penthecosten maximo sumptu . . . secus Mogontiam celebravit, ubi et duo filii eius Cûnradus, quem ducem Suevie constituerat — — Peracta — — sunt suffocati.

Es folgt in der Hist. Eccard. nach den angeführten Worten wieder ein Stück aus Cron. Reinh., die Namen derjenigen, welche bei dem Hauseinsturz in Erfurt umkamen, danach das Datum des Unglücks 'VII. Kal. Augusti' wieder aus Cron. S. Petri. Dass nun in der Cron. Reinh. hinter deren Originalbericht über den berühmten Mainzer Reichstag und das berüchtigte Unglück zu Erfurt auch der der Cron. S. Petri über dieselben Ereignisse gestanden hätte, ist undenkbar. Denn auch dem blödesten Auge musste klar werden, dass eben in beiden Berichten dasselbe erzählt war, der Reinhardsbrunner Chronist hätte sie, wenn er sie beide verwerthen wollte, compilieren müssen, wie es der Autor der Hist. Eccard. that. Somit hat dieser auch hier die Cron. S. Petri ausgeschrieben².

Ebenso sind in den Originalbericht der Cron. Reinh. über die Ermordung König Philipps in der Hist. Eccard. c. 403 nur zwei Worte und am Schluss das Datum 'undecimo Kalend. Iulii' aus der Cron. S. Petri eingefügt³.

1) Also den richtigen Namen Friedrich der Cron. Reinh. hat der Compiler durch Konrad aus Cron. S. Petri ersetzt. 2) In E steht über den Mainzer Reichstag nichts. Das Erfurter Unglück ist da wohl mit den Worten der Cron. S. Petri berichtet (aber mit dem falschen Datum 'V^o Kalend. Aug.'), es fehlt jedoch der Eingang der Erzählung ('Peracta — — destinavit'), der aus Cron. S. Petri in Hist. Eccard. übernommen ist. 3) Cron. Reinh.: 'Accedit ergo uno contentus comite, pulsat ianuam, pulsantis improbitas reserat hostium'. — Hist. Eccard.: 'Accedit iterum uno contentus comite, pulsat ianuam, palatinus intromittitur'. — Cron. S. Petri: 'palatinus fores propulsans regias regis nutu intromittitur'.